

Online-Vortrag LIVE: Freie Mitarbeit – noch selbständig oder schon scheinselfständig?**Live-Übertragung:** 16. April 2026, 13.00 – 18.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** ab 265,- € (USt.-befreit) für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern
305,- € (USt.-befreit) regulär**Nr.:** 04257558Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmeldenEinfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

NEU!**KI-Bonus: Jetzt mit KI-Mitschrift und KI-Podcast**

Zu diesem Online-Vortrag LIVE erhalten Sie ohne Zusatzkosten eine KI-erzeugte, dem roten Faden des Referenten folgende Mitschrift* und einen kompakten KI-Podcast* zur Nachbereitung. Nach dem Vortrag stehen Ihnen die Inhalte zeitnah in Ihrem Teilnehmerkonto zur Verfügung.

*KI-generiert und nicht menschlich geprüft

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitute für Sozialrecht/Arbeitsrecht

Online-Vortrag LIVE

Freie Mitarbeit – noch selbständig oder schon scheinselfständig?**KI** NEU! Mit KI-Bonus

16. April 2026
13.00 – 18.30 Uhr
Online

Dr. Dunja Barkow von Creyzt
Richterin am Landessozialgericht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referentin

Dr. Dunja Barkow von Creytz, Richterin am Landessozialgericht

Inhalt

Frei oder nicht frei? Das ist hier die Frage!

Freie Mitarbeit ist häufig Gegenstand höchstrichterlicher arbeitsrechtlicher und sozialrechtlicher Entscheidungen und birgt für die Auftraggeber enorme finanzielle Risiken. Das Seminar bietet einen Überblick über die häufigsten Fehleinschätzungen und die notwendigen anwaltlichen Maßnahmen.

Regelmäßige Betriebsprüfungen der DRV-Bund bringen immer wieder Überraschungen – mit hohen Beitragsnachforderungen und erheblichen Haftungsrisiken. Die Abgrenzung zwischen selbständiger Tätigkeit und abhängiger Beschäftigung ist komplex und wird durch neue Urteile ständig weiterentwickelt.

In diesem praxisnahen Seminar zeigt Ihnen eine erfahrene Richterin am Landessozialgericht, wie Sie Risiken einer Scheinselbständigkeit bei freier Mitarbeit effektiv vermeiden. Sie erhalten einen kompakten Überblick über:

- Grundzüge des Beitragsrechts und die maßgeblichen Abgrenzungskriterien
- Aktuelle Rechtsprechung der Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit (u. a. Musikschullehrer, VHS-Lehrer, Honorärärzte, Marketingberater)
- Strafrechtliche Aspekte: Vorsatz, Fahrlässigkeit und persönliche Haftung
- Anwaltliche Strategien: Statusklärung, Vereinbarungen nach § 127 SGB IV, neue Modelle wie „Employer of Record“
- Ein Blick auf die Regelungen im Koalitionsvertrag

Profitieren Sie von fundierten Einblicken und praxisnahen Handlungsempfehlungen – für Ihre Beratung und Prozessführung.

Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen der versierten Referentin einschließlich eines Vertragsentwurfs „Freie Mitarbeit“.

Arbeitsprogramm**I. Selbstständig oder nicht?**

- Grundzüge des Beitragsrechts in der Sozialversicherung

II. Beitragsrechtliche Risiken

1. Auftraggeber
2. Auftragnehmer
3. Haftung des Geschäftsführers

III. Aktuelle Entscheidungen der Sozialgerichte

1. Einzelfallhelferin in der Kinder- und Jugendhilfe
2. Selbständige Tätigkeit eines Lohnbuchhalters für einen Steuerberater
3. Herrenberg-Urteil
4. Göttingen Urteil
5. Betreiber einer Waschstraße
6. Aktuelle Rechtsprechung des BAG

4. Ausgangspunkt: Entscheidungsmacht im Unternehmen

1. GmbH/UG Gesellschafter und Geschäftsführer
2. Ein-Personen UG/GmbH: Gesellschaft als Vertragspartner
3. KG – persönlich haftender Gesellschafter
4. GmbH & Co. KG – wer ist hier der Chef?
5. OHG – ständig wechselnde Gesellschafter in einer großen Anzahl?
6. BGB-Gesellschaft
7. MOPEG
8. Stimmbindungsverträge
9. Scheingeschäft, rechtswidrige Umgehungsgeschäfte

10. Bindung an die Zwischenschaltung einer Personengesellschaft

11. Familienangehörige im Handwerk

12. öffentlich-rechtliche Körperschaften: der „Feste Freie“

13. „Freiberufler“ in Funk und Fernsehen, Museen usw

5. Position der DRV Bund

1. Zu Lehrern und Dozenten - Besprechungsergebnis vom 04.05.2023
2. Zur Abgrenzung zwischen abhängiger Beschäftigung und selbständiger Tätigkeit -Gem RSchr. v. 01.04.2022

VI. Sinnvoller Einsatz des Statusfeststellungsverfahrens

1. Freier Mitarbeiter
2. Werkvertrag oder nicht?
3. Gruppenfeststellung

VII. Rückabwicklung

1. Arbeitsrechtliche Aspekte
2. Sozialversicherungsrechtliche Aspekte
3. Steuerrechtliche Konsequenzen